

Trio heiß auf die Session



Werden das neue Trifolium bilden: Bianca Höntsch, Andreas Horst und Petra Krasemann (v. l.).

BILD:

RALF KRIEGER

Die Hetdörper haben ein neues Dreigestirn nominiert.

Hitdorf - Was haben eine Kundenbetreuerin, eine Bankangestellte und ein Medizinprodukte-Berater gemeinsam? Sie sind jeck auf den Hitdorfer Karneval. Der am Rhein gelegene Stadtteil im Westen Leverkusens weiß sich seit dem Wochenende eines neuen Dreigestirns gewiss. Unter dem Motto „Hetdörp 150 Jahr, wesst er noch, wie et früher wor?“ werden der künftige Bauer Bianca Höntsch (33), die Jungfrau in spe Petra Krasemann (45) und der designierte Prinz Andreas Horst

(49) die Sitzungen der Session aufmischen. Für das neue Gespann, das vom Verein „Hetdörper Mäde un Junge vun '93“ vorgestellt wurde, ist die prominente Karnevalsaktivität die Erfüllung lang gehegter Träume. „Der Karneval hat mich mein ganzes Leben lang begleitet. Mein größter Traum war immer schon, einmal ganz oben auf dem Wagen im Karnevalszug zu stehen“, erklärte die frisch nominierte Jungfrau. Auch Bauer Bianca hat sich fest vorgenommen, die jecke Lebensfreude unter die Hetdörper zu bringen und so das eine oder andere Lächeln zu entlocken. Prinz Andreas muss beweisen, dass man auch als gebürtiger

Düsseldorfer ein waschechter Karnevalist sein kann. Die Chancen stehen nicht schlecht: Immerhin ist er seit 18 Jahren in Hitdorf zu Hause und Mitglied der „jecken Hitdorfer Königsallee“. Als Hahn im Korb zwischen seinen zwei Mitstreiterinnen scheint er sich jedenfalls wohl zu fühlen. Schon seit Jahren habe er den Wunsch gehabt, im Dreigestirn zu agieren. „Jetzt habe ich den spontanen Entschluss gefasst, es mit Bianca und Petra zu wagen.“ Nachdem das vorige Hitdorfer Dreigestirn ausschließlich von Frauen besetzt wurde, verbessert Horst in der Session 2006/2007 wieder die Männerquote. (maw)